

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1957-10-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

8. Oktober 1957

Herrn Dr. G. Rothe

Finkenstrasse 8

M ü n c h e n 2

Sehr geehrter Herr Dr. Rothe,

durch Herrn Wolfgang Reinhardt höre ich, dass sich seinem "Zauberberg"-Projekt ganz unerwartet Schwierigkeiten entgegenzustellen scheinen. Und zwar hat offenbar die Firma "London-Film" seinerzeit für die Verfilmung dieses Werkes in Washington "forever and for all times" das Copyright eintragen lassen. Wir wussten davon durchaus nichts, und wenn es geschehen ist, so ist es widerrechtlich geschehen. Denn keineswegs hatte "London-Film" (damals repräsentiert durch Sir Alexander Korda) das Verfilmungsrecht "forever and for all times" erworben. Sehr im Gegenteil war der Vertrag zeitlich strikt limitiert: nach Ablauf einer geringen Anzahl von Jahren fiel das Recht an den Autor zurück. Den Vertrag, sobald er gegenstandslos geworden war, haben wir, wie viele andere derartige Dokumente, vernichtet. Ich kann im Augenblick nicht einmal genau sagen, ob es fünf Jahre waren, innerhalb deren die Verfilmung vertragsgemäss zu beginnen hatte, glaube jedoch, dass dem so war. Mit Bestimmtheit aber weiss ich, dass zu der Zeit, da wir anfangen, mit Herrn Wolfgang Reinhardt, den "Zauberberg" betreffend, zu verhandeln, der Vertrag mit der "London-Film" längst abgelaufen

5. Oktober 1957

war. Nachdem diese Firma bereits unberechtigter Weise ein Copyright "forever and for all times" hatte eintragen lassen, war sie unbedingt verpflichtet, für die Löschung des Copyrights zu sorgen, in dem Augenblick, da der Vertrag abgelaufen war. Es wäre, scheint mir, an der Ordnung, die Korda'schen Erben nachdrücklich aufzufordern, das Versäumte unverzüglich nachzuholen.

Inliegend übersende ich Ihnen daher eine Vollmacht, die Sie autorisiert, unsere Interessen in diesem Sinne zu vertreten; zunächst hiesse dies wohl, dass Sie sich, je nach dem mit den Korda'schen Erben, oder mit den jetzigen Inhabern der "London-Film" (falls die Firma noch existiert), in Verbindung setzten und auch weiterhin nichts unversucht liessen, was zur schleunigen Klärung und Eliminierung jener illegalen Copyright-Eintragung in Washington führen könnte und müsste.

Mit freundlicher Begrüssung bin ich, sehr geehrter Herr Dr. Rothe

Ihre ergebene

XI / 65

Dr. G. Rothe
Finkensstrasse 8
München 2
8. Okt. 1957

